

lager bei der Astenschmiede wurde mehrmals beschickt.

Nach Ausfall des Landesführers Wolkinger, der nach Ende seines Studiums an der Universität verblieb, wurde nach verhältnismäßig langer Zeit ein neuer Landesführer in der Person unseres Gerhard Walter gefunden. Mit unglaublichem Schwung und mit Begeisterung übernahm er die Aufgaben der Landesführung, bemühte sich, ein neues, geeignetes Heim für die Naturschutzjugend zu finden, stellte sich trotz seines Studiums an der Universität mit ganzer Kraft zur Verfügung und führte Wanderungen und Lager durch. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß es sein Verdienst ist, daß nun die Steirische Naturschutzjugend in Graz in der Reitschulgasse 2, 1. Stock, ein eigenes Heim gefunden hat.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Bundesführung der Österreichischen Naturschutzjugend sowie durch den Naturschutzbund bzw. Förderung der Landesregierung war es möglich, die Räume einzurichten. Der Besitz eines eigenen Heimes steigert natürlich die Freude an der Arbeit und der Mitgliedschaft der Naturschutzjugend.

Sehr beliebt sind in den letzten Jahren auch die Pfingstlager, die auf einer Wiese in der Südweststeiermark bei einem Bauern abgehalten werden. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß auch die Gelegenheit wahrgenommen wurde, im Einverständnis mit dem Joanneum und dem verantwortlichen Direktor in Leibnitz zwei Brandgräber unter fachlicher Aufsicht zu öffnen. Es wurden Brandstätten gefunden,

Knochenasche festgestellt sowie Urnentrümmern und Gefäßreste zutage gefördert. Natürlich wurden die Gräber wieder ebenso vorsichtig geschlossen, wie sie geöffnet worden sind.

Heute besitzt die Landesgruppe der Österreichischen Naturschutzjugend sechs Hauszelte und ein Mannschaftszelt in der Größe von 5 mal 5 Metern, eine reichliche Küchenausstattung, insgesamt 35 Schlafsäcke, von welchen 17 aus amerikanischen Überschußgütern erworben wurden, während 18 wattierte Schlafsäcke neu angeschafft worden sind. Eine kleine Bibliothek im Heim steht zur Verfügung. Erste-Hilfe-Kurse wurden abgehalten, und es wurde auch die Handhabung von Mikroskopen gezeigt und den interessierten Buben Einblick in die Mikrowelt vermittelt.

Durch die Errichtung der Steirischen Vogelschutzwarte am Furtnersteich wurde es der Naturschutzjugend ermöglicht, den Dachraum für sich auszubauen, wobei Mittel von der Rechtsabteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung zur Verfügung gestellt wurden. Dieser ausgebaute Dachraum ermöglicht die Unterbringung von 15 Personen. Bei den jeweiligen Zeltlagern am Furtnersteich sind in diesem Raum die Mädchen untergebracht.

Eine besondere Aktivität zeigt die Gruppe Frojach unter der Führung von OSchR Dir. Erich Hable, ebenso aktiv scheint die Gruppe in St. Kathrein a. d. Laming, während derzeit die Gruppe Eisenerz durch die Versetzung des Gruppenführers verwaist ist.

Dr. A. Winkler

L I T E R A T U R R U N D S C H A U

Steiermark-Bücher steirischer Verlage

Die folgende Übersicht über einige sich (zumindest auch!) mit Land und Leuten, Brauchtum, Geschichte und Wesen der Steiermark befassende Bücher einiger steirischer Verlage erhebt nicht den geringsten Anspruch auf Vollständigkeit. Ihr Zweck ist erfüllt, wenn sie unseren interessierten Lesern die eine oder andere Anregung gibt, sie auf den einen oder anderen neu erschienenen, noch unbekannteren oder gar schon wieder halb vergessenen Titel aufmerksam macht. In diesem Sinne möge sie aufgenommen und beurteilt werden.

Verlag Styria

Walther Ernst Heydendorff „Die Fürsten und Freiherren zu Eggenberg und ihre Vorfahren.“ 36 Abbildungen und 3 Stammtafeln, 240 Seiten, Leinen, S 158.—

Fritz Posch: „Flammende Grenze.“ Die Steiermark in den Kuruzzenstürmen. 25 Abbildungen und 4 Kartenskizzen, 384 Seiten, Leinen, S 290.—

Paula Grogger „Bauernjahr.“ 2., erweiterte Auflage, 4. bis 5. Tausend. 21 Zeichnungen von Hilde Schimkowitz, 67 Seiten, Leinen, S 68.—

Paula Grogger: „Die Hochzeit.“ Ein Spiel vom Prinzen Johann. 2., überarbeitete Auflage, 4. bis 5. Tausend. 187 Seiten, Leinen, S 72.—

Berta Liebmann „A guate Soot.“ Ausgewählte Dichtungen in steirischer Mundart. 6 Holzschnitte von Hans Hauke, 67 Seiten, Leinen, S 86.—

Hans W. Moser: „Denk nach und lach a weng.“ Ausgewählte Dichtungen in steirischer Mundart. 10 Holzschnitte von Hans Hauke, 112 Seiten, Leinen, S 86.—

Kurt Woisetschlager/Peter Krenn „Alte steirische Herrlichkeiten.“ 800 Jahre Kunst in der Steiermark. 95 Seiten Text, 216 Seiten Abbildungen, davon 10 farbig, Format: 24,2×32 cm, Leinen, in Schuber, S 560.—

Gerta Hartl/Herbert V. Patera „Straßen, Brücken, Eisenbahnen.“ Karl Ritter von Ghega. 14 Zeichnungen von Gottfried Pils, 157 Seiten, Halbleinen, S 58.—

K. G. Meise: „Die Turbine.“ Die Abenteuer einer Erfindung. Leben und Werk Viktor Kaplans. 10 Abbildungen, 163 Seiten, Halbleinen, S 64.—

„Neuester Plan von Graz.“ Innere Bezirke mit Straßenverzeichnis. Plastische Darstellung der geschichtlichen Sehenswürdigkeiten und Einzeichnung der wichtigsten öffentlichen Gebäude und Anlagen. 4. Auflage, S 14.—

Josef Reautschnig (Hrsg.): „Graz, die Stadt im Grünen.“ 4., erw. und verm. Auflage, 11. bis 15. Tausend. 16 farbige, 110 einfarbige Abbildungen und 13 Zeichnungen von Elek Vajda. LII/108 Seiten, Pp., S 120.—

Josef Reautschnig (Hrsg.): „Steiermark. Vom ewigen Eis zum Rebenland.“ 2., neu bearbeitete Auflage, 6. bis 11. Tausend. 6 farbige, 162 einfarbige Abbildungen und 16 Zeichnungen von Elek Vajda, 232 Seiten, Halbleinen, S 158.—

Walter von Semetkowskii: „Graz.“ Ein Führer durch die Stadt. 6., umgearbeitete Auflage von W. Zitzenbacher. Mit Plan und 15 Abbildungen, 116 Seiten, kartoniert, S 29.—

Leopold-Stocker-Verlag

Heribert Horneck: „Die Stille lügt nicht.“ 9. Auflage, 330 Seiten, 25 Bildtafeln, S 152.—

Fuschlberger / Horneck: „Das Hirschbuch.“ 3. Auflage, 202 Seiten, 44 Bilder, S 151.—

Heribert Horneck: „Die mit uns leben.“ Begegnungen mit Menschen und Tieren. 12 Zweifarbenzeichnungen, 184 Seiten, S 123.—

Imago-Verlag

„Naturschutz von A bis Z.“ Österreichisches Naturschutzhandbuch. Herausgegeben vom Österreichischen Naturschutzbund.

Selbstverlag der Landesgruppe Steiermark des ÖNB

Adolf Winkler: „Naturschutzhandbuch der Steiermark.“ Geschützte Pflanzen. 135 Seiten, über 70 vierfarbige Bildtafeln von M. Suida.

Anmerkung: Band 2 über die freilebende Tierwelt der Steiermark ist in Vorbereitung.

„Steirischer Naturschutzbrief.“ Zeitschrift für aktuelle Naturschutzfragen in der Steiermark; erscheint zweimonatlich. Druckkostenbeitrag S 12.—

Verlag „Das Bergland-Buch“, Zweigstelle Graz

Karl Weisbach: „Hammer, Meißel, seltene Steine.“ Bergsteigen und Wandern einmal anders. 284 Seiten, 40 Abbildungen, S 196.—

Heribert Horneck (Herausgeber): „Im grünen Herzen Europas.“ Leise sein und Zeit lassen — vom Jagen in Österreich. 360 Seiten, 51 Zeichnungen von Walther Niedl, 16 Kunst-druckbilder, S 196.—

Liselotte Buchenauer: „Auf einsamen Bergen.“ 264 Seiten, 20 Skizzen, 11 Kunst-druckbilder, S 146.—

Karl Horneck: „Auf Bergen zu Gast.“ Erinnerungen aus meinen Wanderungen in den Alpen. 207 Seiten, 39 Abbildungen, S 129.—

Kurt Maix: „Im Banne der Dachstein-Südwand.“ 8. Auflage, 370 Seiten, 42 Abbildungen, S 146.—

Oskar Jursa: „Steirisches Weinbuch.“ 92 Seiten, 49 Zeichnungen, 8 Farbbilder, S 98.—

Paul Anton Keller: „Jahre, die gleich Wolken wandern.“ 284 Seiten, S 92.—

Leykam-Verlag

Hans Dolf: „Rudolf Hans Bartsch — Bruder des Großen Pan.“ 1964. Eine Studie über den Dichter mit einer Auswahl aus seinen Werken. Oktavformat, 292 Seiten, Leinenband mit Cellophanumschlag, S 93.—

Heinrich Gröger: „Graz — Geschichte und Geschichten.“ 3. Auflage 1969. Großoktav, 132 Seiten, 25 Strichzeichnungen, 4 ganzseitige Vierfarbentafeln, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 75.—

Heinrich Gröger: „100 Jahre Grazer Bürgermeister.“ 1968. Großoktav, 108 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Ganzleinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 120.—

Heinrich Gröger: „Sechzehn Gedichte.“ 1964. Oktavformat, 20 Seiten, kartoniert, S 12.—

Kurt Hildebrand Matzak: „Der helle und der dunkle Schein.“ 1956. Kleinoktav, 100 Seiten, Leinenband mit Cellophanumschlag, S 27.—

Kurt Hildebrand Matzak: „Hofrat Tee.“ 1966. Kleinoktav, 92 Seiten, Ganzleinenband mit Cellophanumschlag, S 57.—

Franz Nabl: „Steirische Lebenswanderung.“ 5. Auflage 1950. Großoktav, 196 Seiten, 112 Bilder auf 56 Kupfertiefdrucktafeln, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 114.—

Franz Nabl: „Die zweite Heimat.“ 1963. Oktavformat, 240 Seiten, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 114.—

... Mit Y. Wilhelm Töny erzählt und zeichnet. 1954. Großoktav, 196 Seiten, 20 Bilder auf einseitig bedruckten Kunstdrucktafeln, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 114.—

Walter Zitzenbacher: „Raben im Blauen Feld.“ 1964. Eine Chronik über das Leben des Fürsten Hanns Ulrich von Eggenberg. Oktav, 358 Seiten, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 120.— (Enrica-Handel-Mazzetti-Preis).

Gertrude Hauber: „Der Kraftfahrer wandert.“ 1961. 50 kombinierte Fahrzeug-Wandertouren mit Ausgangspunkt Graz. Kleinoktav, 86 Seiten, 8 Fotos, 5 Skizzen, S 39.—

Emmerich Gordon: „Die Riegersburg“, bildungen auf Kunstdrucktafeln, kartoniert: S 84.—, Ganzleinen: S 132.—.

Hans Leifhelm: „Die Grüne Steiermark.“ 4. Auflage 1958. Quartformat, 92 Seiten, 72 ganzseitige Bilder, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 156.—.

Fritz Popelka: „Verklungene Steiermark.“ 1948. Großoktav, 222 Seiten, 10 Abbildungen, Halbleinenband, S 38.—.

Ferdinand Tremel: „Land an der Grenze.“ Eine Geschichte der Steiermark. 1966. Großoktav, 346 Seiten, 68 einfarbige Abbildungen im Text, 31 einfarbige und 10 mehrfarbige Abbildungen auf Kunstdrucktafeln, 2 Zeichnungen, 7 Karten, Leinenband, S 315.—.

Trude Aldrian: „Bemalte Wandbespannungen des 18. Jahrhunderts.“ 1952. Oktav, 60 Textseiten, 4 Mehrfarbendrucke und 50 Schwarztafeln, Leinenband, S 68.70.

Kurt Ebert: „Die Grazer Juristenfakultät im Vormärz.“ Rechtswissenschaft und Rechtslehre an der Grazer Hochschule zwischen 1810 und 1848. 1969. Oktav, 120 Seiten, kartoniert: S 106.—, Leinenband: S 138.—. (Band 22 der Grazer Rechts- und Staatswissenschaftlichen Studien.)

Sepp Reichl: „Der Große Aufstieg.“ Eine Geschichte der arbeitenden Menschen und der Arbeiterbewegung in der Steiermark. 1966. Oktav, 202 und XXVI Seiten, 28 Ab-

bildungen auf Kunstdrucktafeln, kartoniert: S 84.—, Ganzleinen: S 132.—.

„Rund um den Grimming“, herausgegeben von Franz Höpflinger, mit Beiträgen von Paula Grogger, Karl Haiding, Georg Kodolitsch, Ferdinand Tremel u. a. 1967. Großoktav, 260 Seiten, 136 Abbildungen im Text, 12 Mehrfarbigerbilder und 32 Schwarzweißbilder auf Kunstdrucktafeln, Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag, S 175.—.

Viktor von Geramb: „Kinder- und Hausmärchen aus der Steiermark.“ 4. Auflage 1967, neubearbeitet von Dr. Karl Haiding. Oktav. 278 Seiten mit zahlreichen Strichzeichnungen. Pappband mit mehrfarbigem cellophaniertem Überzug, S 96.—.

Artur Winkler-Hermaden: „Die Oststeiermark.“ Entwicklung von Boden und Landschaft eines Gebietes erloschener Vulkanke. 1966. Kleinoktav, 52 Seiten, mit einer geologischen Karte, kartoniert, S 27.50.

„Leitfaden der Jagdkunde.“ 8. Auflage 1967. Oktav, 208 Seiten, kartoniert, S 112.—.

„Der steirische Lehrprinz.“ Herausgegeben von der Steirischen Landesjägerschaft. Jeder Band Oktavformat. A. Hege, 1950, S 25.—. B. Jagdhunde, 1950, S 15.—. C. Jagdrechtliche Bestimmungen, 1952, S 24.—. D/E. Jagdarten und Behandlung des erlegten Wildes, 1956, S 54.—. F. René Werner: Waffe, Jagdgerät und Munition, 1966, S 60.—.

Heribert Horneck
*Im grünen Herzen
Europas*
Vom Jagen in Österreich



SOEBEN ERSCHIENEN:

Im grünen Herzen Europas

Leise sein und Zeit lassen —
vom Jagen in Österreich

Herausgegeben von Heribert Horneck

Ein umfassendes, instruktives Standardwerk über Jagd, Fischwaid und Naturschutz mit Beiträgen von H. Horneck, W. Brenner, O. Zernatto, L. Margl, R. Hartlieb und W. Niedl

Format 14,8×22 cm, 360 Seiten mit 51 Zeichnungen und 16 Fotos, Ganzleinen, S 196.—

VERLAG DAS BERGLAND-BUCH SALZBURG GRAZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [1969_5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturreisenschau. 197-199](#)